

09. Oktober 2020

Pressemitteilung

Düsseldorfer Jugend gestaltet das Banking der Zukunft

Schüler, Studierende und Berufsanfänger entwickeln und pitchen ihre Geschäftsideen vor Jury

Wie muss die Bank der Zukunft aussehen, um für junge Leute attraktiv zu sein? Um das herauszufinden, hat die Stadtsparkasse Düsseldorf den Ideenwettbewerb #buildyourbank ins Leben gerufen. Die besten Konzepte wurden im Rahmen eines Pitch-Events vorgestellt und ausgezeichnet.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Interessen junger Leute zu fördern, die Trends der Zukunft zu entdecken und vollkommen neuartige Lösungen zu entwickeln, die insbesondere jungen Kunden einen echten Mehrwert liefern. Mehr als 120 kreative Köpfe zwischen 16 und 30 Jahren waren dem Aufruf der Stadtsparkasse Düsseldorf gefolgt und hatten ihre innovativen Lösungsansätze für modernes Banking eingereicht.

Im finalen Pitch kämpften am Mittwoch fünf Teams um die Siegerplätze. Die Vielfalt der vorgestellten Ideen beeindruckte die Jury. Von einer App zur Digitalisierung von Belegen und Rechnungen, über ein nachhaltiges Konto bis hin zu Workshop-Formaten zur Wissensvermittlung reichte die Bandbreite.

Am überzeugendsten fand die Jury das Konzept der beiden 18-Jährigen Studentinnen Lina und Hanna, die durch ein Café der Zukunft (Café Cappulina) die Generation Z und Y für Finanzthemen sensibilisieren und begeistern wollen. In entspannter Wohnzimmeratmosphäre sollen dort junge Menschen zusammenkommen, um sich in Workshops zu informieren und miteinander austauschen zu können.

„Lina und Hanna haben mit ihrer Idee den Nagel auf den Kopf getroffen. Wenn wir uns als Bank fragen, wie wir jüngere Generationen erreichen können, dann ist der innovative Ansatz des Café Cappulina die richtige Antwort“, sagt Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsvorsitzende der Stadtsparkasse Düsseldorf. Sobald das Konzept weiter ausgefeilt ist, wird der Plan in die Tat umgesetzt. „Die Infrastruktur vor Ort steht bereits. Wir können die Idee zeitnah umsetzen und das Café einrichten. Ich freue mich darauf, das Projekt aktiv zu begleiten“, so Göbel.

Die beiden Siegerinnen dürfen sich nicht nur auf die Umsetzung ihrer Idee, sondern ebenso über ein Preisgeld von 4.000 Euro freuen. Was sie mit dem Geld machen, wissen sie schon: „Vielleicht werden wir das Geld erstmal in Aktien anlegen.“

Weitere Informationen und die finalen Pitches zum Nachschauen unter:

<https://www.sskduesseldorf.de/challenge>

Pressekontakt:

Dr. Gerd Meyer

Leiter PR/Pressesprecher

Tel.: 0211 / 878-2200

gerd.meyer@sskduesseldorf.de